

FÜR DIE 3. KLASSE

Ippo Oltmanns

Ein mutiger Lehrer aus Bunde

* 1883 † 1. Dezember 1938



Wer war Ippo Oltmanns?

- Ippo Oltmanns wurde im Jahr 1883 geboren.
- Er wurde Lehrer – er hat also Kindern das Lesen, Schreiben und Rechnen beigebracht.
- Später wurde er sogar Schulleiter in Bunde.
- Das ist ein Ort in Ostfriesland, ganz im Nordwesten von Deutschland.
- Viele, viele Jahre lang hat er sich um die Schule und die Kinder dort gekümmert.



Die Schule war viel zu klein!



- Damals hatte Bunde nur eine kleine Schule mit drei Klassenräumen.
- Aber es gab immer mehr Kinder im Ort!
- Die Klassen waren total überfüllt und die Räume verteilt.
- Das Lernen war dadurch für alle Kinder sehr schwer.

Ippo Oltmanns hat einen Plan

- Schon in den 1920er-Jahren wusste Ippo Oltmanns: Bunde braucht eine neue, größere Schule.
- Er hat selbst einen ganzen Bauplan für eine Schule mit acht Klassenräumen gezeichnet.
- Viele Ämter haben zuerst „Nein“ gesagt.
- Aber Ippo Oltmanns hat nicht aufgegeben – er hat immer wieder mit den Behörden gesprochen.



Er hat sich riesig angestrengt



- Damit die neue Schule gebaut werden konnte, sollten die Bürger nicht mehr Steuern zahlen müssen.
- Also hat Ippo Oltmanns mitgeholfen, wo er nur konnte.
- Wenn Lehrer fehlten, hat er mehrere Klassen gleichzeitig unterrichtet – ganz allein!
- Das war eine riesige Aufgabe für einen einzigen Menschen.

1931: Die neue Schule öffnet

- Endlich war es so weit: Am 2. Juni 1931 wurde die neue Schule feierlich eröffnet.
- Acht helle Klassenräume für alle Kinder aus Bunde!
- Ippo Oltmanns wurde der erste Schulleiter der neuen Schule.
- Sein langer Einsatz hatte sich gelohnt.



Mut in schwierigen Zeiten

- Ab 1933 bestimmten die Nationalsozialisten in Deutschland – das waren Menschen, die sehr ungerecht regierten.
- Sie wollten, dass alle Lehrer genau das taten und sagten, was sie vorschrieben.
- Ippo Oltmanns fand das falsch. Er wollte weiter für seine Kinder da sein, so wie er es für richtig hielt.
- Deshalb machte er nicht mit – obwohl das sehr gefährlich für ihn und seine Familie war.



Ippo Oltmanns bleibt standhaft



- Weil er sich nicht anpasste, wurde Ippo Oltmanns bestraft.
- Man schickte ihn weit weg von seiner Familie – auf die Insel Borkum.
- Das war ein sehr harter Einschnitt in seinem Leben.
- Die schwere Zeit machte ihn am Ende auch körperlich krank.



Ippo Oltmanns starb am 1. Dezember 1938.

Er hat sein ganzes Leben lang für die Kinder in Bunde gesorgt – bis zuletzt mit Mut und einem festen Herzen.

Seine Schule trägt heute seinen Namen

- Die Grundschule in Bunde heißt heute Ippo-Oltmanns-Grundschule.
- So erinnert sich der ganze Ort noch heute an ihn.
- Damit sagen die Menschen: Danke für deinen Mut und deine Fürsorge!
- Jedes Kind, das dort zur Schule geht, trägt seinen Namen ein kleines Stück weiter.



Was wir von Ippo Oltmanns lernen können



Fürsorge

Er hat sich immer um die
Kinder gekümmert.



Durchhalten

Er hat nie aufgegeben, bis die
neue Schule fertig war.



Mut

Er ist für das Richtige
eingestanden, auch wenn es
schwer war.



Vorbild

Noch heute erinnern wir uns
gern an ihn.



Danke, Ippo Oltmanns!

Ippo-Oltmanns-Grundschule Bunde